


SafeFlex Prüfbericht

Institut für Beratung · Forschung · Systemplanung · Verpackungsentwicklung und -prüfung an der Fachhochschule Homburg		
<h2>Prüfbericht</h2> <h3>Nr. 3821/96</h3> <h4>Prüfung einer Polyethylen-Folie nach TL 8135-0019</h4>		
Auftraggeber		Safe Pack Sicherheitsverpackungen GmbH Schillerstraße 49 33609 Bielefeld
Inhalt des Auftrages		
Vom Auftraggeber wurde ein Muster (ca. 5 m ²) einer Polyethylen-Folie bei der BFSV angeliefert.		
Bezeichnung:	Safelex	
Typ:	A (transparent)	
Ausführung:	S (Schlauchfolie)	
Solidicke:	120 µm	
Das eingesandte Muster wurde nach TL 8135-0019 "Packstoffe; Polyethylenfolien niederer Dichte (PE-LD)", Ausgabe 7. März 1996 geprüft.		
Die Prüfung erfolgte nach Punkt 2 "Technische Forderungen", unter Bezugnahme auf DIN 55 530 "Folien für Verpackungszwecke, Sperrschichtfolien aus Polyethylen niederer Dichte (PE-LD)", Ausgabe Januar 1987.		
Es wurden alle geforderten Eigenschaften der Folie geprüft mit Ausnahme der Anforderungen an den Werkstoff (Nachweis mit Bescheinigung DIN 50 049-2.1).		
Zusammenfassendes Ergebnis		
Die geprüfte Polyethylen-Folie Safelex erfüllt die Anforderungen der TL 8135-0019 für Folien mit einer Dicke von 200 µm.		
Im Anhang 1 sind die Ergebnisse der Einzelprüfungen den Anforderungen der TL 8135-0019 / DIN 55 530 gegenübergestellt.		
Datum	:	14.08.1996
Seiten	:	1
Anhang	:	1
Sachbearbeiter	:	Dipl.-Ing. W. Reimers
<small>Postfach 11 D-21033 Homburg Lohrweg 46 Fachhochschule Homburg</small>	<small>Telefon 0 430 72 52 27 56 Fax 043 721 43 78</small>	<small>Verbindungschrift Expressaufbereitung Homburg-0430301 Bahn-Strickguth 04 Homburg-Bergedorf</small>
		

Anhang Prüfbericht

Anhang 1 zum Prüfbericht Nr. 3821/96		
<h2>Prüfung einer PE-Folie</h2> <h3>Prüfergebnisse nach TL 8135-0019 / DIN 55 530</h3>		
Bezeichnung der Folie:	Safelex	
Typ:	A (transparent)	
Ausführung:	S (Schlauchfolie)	
Dicke:	Mittelwert:	121 µm
	Standardabw.:	± 6 µm

Eigenschaften	Anforderungen	Prüfergebnisse
Dichte in g/cm ³	0,918 bis 0,935	0,926
Wasserdampfdurchlässigkeit in g / (m ² · d)	≤ 2 für 0,2 mm dicke Folien (Klima: 38 °C / 90 % rel. Luftf.)	1,8
Reißfestigkeit in N/mm ² - längs - quer	≥ 18 ≥ 15	24,5 24,8
Reißdehnung in % - längs - quer	> 300 ≥ 500	998 1169
Schweißbarkeit	im Verfahren: indirektes Heizelementschweißen nach DIN 1910 Teil 3 Schweißnahtgüte ≥ 0,7	Wärmekontaktverfahren Schweißbedingungen: 140 °C / 2 s / 20 N/cm ² 0,84
Beschaffenheit	Die Folien müssen frei von Löchern, Riefen sowie Fremdeinschlüssen sein. Sie müssen geruchsarm und ausscheidungsfrei sein.	wie gefordert

Für die Prüfung der Reißfestigkeit, Reißdehnung und Schweißnahtgüte wurde - aufgrund der großen Dehnung der Probekörper - gemäß DIN 53 455, Abschnitt 5.2, Anmerkung 2 die Einspannlänge auf 50 mm verkürzt und die Prüfgeschwindigkeit auf 25 mm/min verringert.